



## **Team K**

**Landtagsfraktion | Gruppo consiliare**  
Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen  
Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

An die Präsidentin  
des Südtiroler Landtags  
Frau Rita Mattei

**IM HAUSE**

### **ANFRAGE**

#### **Das Primariat für Allgemein Chirurgie wird als komplexe Struktur am Krankenhaus Sterzing abgeschafft**

Mit Beschluss der Landesregierung vom 05.Juni 2022 wird die Abteilung für Allgemein Chirurgie als komplexe Struktur und damit die Primarstelle für Allgemein Chirurgie am Krankenhaus Sterzing abgeschafft und als „einfache Struktur – Allgemeine Chirurgie Sterzing“ in die komplexe Struktur „Chirurgie Brixen – Sterzing“ eingegliedert.

Als Hauptbegründung wird das jetzige orthopädisch – traumatologische Leistungsspektrum an der Abteilung für Allgemein Chirurgie hergenommen, um die Umwandlung der komplexen Struktur in eine orthopädisch-traumatologische komplexe Struktur zu begründen. Das jetzige Leistungsspektrum an der Abteilung Chirurgie am Krankenhaus Sterzing, welche als Abteilung für Allgemein Chirurgie und Unfall Chirurgie/Orthopädie geführt wird, hat sich über die letzten Jahrzehnte durch das Engagement des Primars und durch die Ausbildung entsprechender Fachärzte entwickelt. Es liegt allein in der fachlichen und organisatorischen Fähigkeit des ärztlichen Leiters der chirurgischen Abteilung, die Mitarbeiter\*innen in seinem Team so auszubilden und aufzustellen, dass ein breites Spektrum der Chirurgie und der Orthopädie/Unfall Chirurgie in den peripheren Krankenhäusern betreut und abgedeckt werden kann.

Die Auswirkungen, die komplexe Struktur einer Allgemein Chirurgie durch eine komplexe Struktur Orthopädie/Unfall Chirurgie zu ersetzen, haben auf die Funktion eines Akutkrankenhauses mit einer vorwiegend gastroenterologisch ausgerichteten Inneren Medizin und einer Notaufnahme wesentlich gravierende Auswirkungen auf die Versorgung der lokalen Patienten als die Errichtung einer komplexen Struktur Orthopädie/Unfall Chirurgie, die kaum lebensbedrohliche akute unfallchirurgischen Fälle zu betreuen hat, da schwere unfallchirurgische Fälle sowieso in ein Traumazentrum mit allen Fachabteilungen verlegt werden müssen. Bei den orthopädischen Eingriffen handelt es sich beinahe immer um geplante Eingriffe, die die Infrastruktur eines Akutkrankenhauses meistens nicht benötigt.

Die Begründung, dass am Schwerpunkt Krankenhaus Brixen, in der Allgemein Chirurgie auch die Fachbereiche Gefäß Chirurgie und plastische



## **Team K**

**Landtagsfraktion | Gruppo consiliare**

Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen

Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

Chirurgie abgedeckt werden, und deshalb diese Abteilung befähigt sei, die komplexe Struktur Allgemeinchirurgie in Sterzing in diese zu integrieren, entspricht nicht dem jetzig erbrachten Leistungsspektrum, das in der Gefäßchirurgie und plastischen Chirurgie in Brixen abgedeckt wird. Das in diesen Fachbereichen im Krankenhaus Brixen angebotene Leistungsprofil kann als tageschirurgisches Leistungsprofil beschrieben werden.

Im Absatz 4 der Prämissen des Landesregierungsbeschlusses wird auf den Beschluss der Landesregierung vom 21.06.2016, Nr.690 verwiesen, in dem das Leistungsprofil der Grundversorgungskrankenhäuser summarisch angeführt wird. Diesem zitierten Leistungsprofil der Grundkrankenhäuser fehlt immer noch das entsprechende Leistungsprofil der Schwerpunktkrankenhäuser und jenes des Zentralkrankenhauses, welche bei der Verabschiedung dieses Leitungsprofils versprochen wurde. Seit sieben Jahren ist das Assessorat für Gesundheit und der Sanitätsbetrieb säumig, diese Leistungsprofile zu erstellen. Nur bei Kenntnis dieser Profile kann das Leistungsprofil der Grundkrankenhäuser als Entscheidungskriterium für die medizinische Versorgungsplanung der Bevölkerung verwendet werden.

Würde man das in den Prämissen des Landesregierungsbeschlusses zitierte Ministerialdekret vom 2.April 2015, Nr. 70 auf das Land Südtirol anwenden, so dürften nur zwei Arten von Akutkrankenhäusern (Level 1 und Level 2) mit den entsprechenden quantitativen, qualitativen, strukturellen und technologischen Standards geführt werden. Die Anwendung dieses Ministerialdekretes würde die jetzige Krankenhauslandschaft in Südtirol wesentlich verändern. Gerade deshalb erscheint das Zitieren dieses Ministerialdekretes in diesem Beschluss unpassend.

Diesbezüglich richten wir

### **folgende Fragen an die Südtiroler Landesregierung**

1. Gibt es entsprechende Gutachten, die die Auswirkungen der Umwandlung komplexe Struktur Chirurgie in eine einfache Struktur auf die Funktion des Krankenhaus Sterzing hat? Wenn ja, ersuche ich um die Übermittlung des verfassten Gutachtens?
2. Welche Begründung hat der Gesundheitsbezirk und die ärztliche Leitung des Krankenhauses Sterzing zur Umwandlung der komplexen Struktur Chirurgie abgegeben? Ersuche um die Zusendung der abgegebenen Begründung!
3. Ich der Verwaltungsleiter des Krankenhauses Sterzing in die Entscheidung zur Umwandlung der komplexen Struktur Chirurgie mit



## **Team K**

**Landtagsfraktion | Gruppo consiliare**

Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen

Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

eingebunden worden? Welches Gutachten hat er abgegeben? Bei keiner Einbindung ersuche ich um entsprechende Begründung!

4. Wurde die Pflegedirektion in die Entscheidung zur Umwandlung eingebunden? Welche Bewertung hat sie abgegeben?
5. Gibt es ein gemeinsames Schreiben der kollegialen Führung des Krankenhauses Sterzing zur Umwandlung der komplexen Struktur Chirurgie? Wenn ja, ersuche ich um die Zusendung des entsprechenden Dokuments?
6. Sind die Abteilungsleiter des Krankenhauses Sterzing in die Entscheidung zur Umwandlung der komplexen Struktur mit einbezogen worden? Gibt es hierzu entsprechende Sitzungsprotokolle bzw. welche Gespräche hat der ärztliche Leiter mit den Abteilungsleitern geführt? Haben die Abteilungsleiter ein gemeinsames Schreiben verfasst? Ersuche um die Übermittlung der entsprechenden Protokolle?
7. Welches Gutachten hat der Gesundheitsbetrieb Südtirol (Generaldirektor, Sanitätsdirektor, Verwaltungsdirektor und Pflegedirektor) an die Landesregierung zur Umwandlung der komplexen Struktur abgegeben? Ersuche um die Zusendung der entsprechenden Gutachten?
8. Sind die lokalen politischen Vertreter in die Entscheidung zur Umwandlung der komplexen Struktur Chirurgie eingebunden worden? Wenn nein, warum nicht?
9. Wurde die Umwandlung der komplexen Struktur Chirurgie mit dem Gesundheitsministerium abgesprochen, da der Staat die primäre Zuständigkeit in der Gesundheitsplanung hat? Wenn nein, warum nicht?
10. Wird das bisherige Leistungsspektrum der komplexen Struktur Chirurgie am Krankenhaus Sterzing 24 Stunden 7 Tage die Woche weiter für die Bevölkerung des Einzugsgebiets angeboten? Welche Auswirkung hat die Umwandlung in eine einfache Struktur auf das Leistungsspektrum?
11. Wird das geplante Leistungsspektrum der Chirurgie an die lokale Bevölkerung weitergeleitet?
12. Welche Auswirkung hat die Umwandlung der komplexen Struktur auf die Facharztausbildung? Bleibt die bereits vorhandene Akkreditierung der komplexen Struktur Chirurgie Sterzing durch das Gesundheitsministerium aufrecht? Wenn nein, welche Auswirkungen hat dies?
13. Wie wird die komplexe Struktur Chirurgie des Krankenhaus Sterzing in Zukunft an das Gesundheitsministerium gemeldet? Welche Bettenzahl wird an das Ministerium weitergeleitet?
14. Warum hat man nicht frühzeitig sich um die Nachfolge des scheidenden Primars der Chirurgie bemüht? Hat die Verwaltung ein entsprechendes



## **Team K**

**Landtagsfraktion | Gruppo consiliare**  
Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen  
Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

Ausschreibungsverfahren mit Aufgabenbeschreibung verfasst? Wenn nicht, warum wurde dies nicht vorgenommen?

15. Warum hat man nicht die jetzige Organisationsstruktur der Chirurgie Sterzing nicht aufrechterhalten? Gab es besondere hausinterne Überlegungen zu dieser Organisationsänderung? Wurden die langfristigen Auswirkungen auf die Funktion des Krankenhauses berücksichtigt?
16. Sind die Krankenhäuser der Grundversorgung landesweit noch vergleichbar? Sind die Hauptabteilungen in den Krankenhäusern der Grundversorgung weiterhin gleich? Welche sind diese?

Mit der Bitte um schriftliche Antwort [team.k@landtag-bz.org](mailto:team.k@landtag-bz.org)!

Bozen, 29. Juni 2021

### **Die Landtagsabgeordneten**

Franz Ploner

Paul Köllensperger

Maria Elisabeth Rieder

Alex Ploner